

## **Gemeinderatssitzung vom 06.07.2021**

### **Umplanung - Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Birkenweg 1**

Bereits am 04.05.2021 hat sich der Gemeinderat mit dem Bauvorhaben befasst. Da das Landratsamt das Vorhaben in der beantragten Form nicht genehmigt hat, wurde eine Tektur eingereicht. Geändert hat sich die Bauform, es wird ein Satteldach und kein Pultdach. Die Wandhöhen sind immer noch über den erlaubten Höhen laut Bebauungsplan. Der Gemeinderat stimmte der Tektur zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Flurnummer 65/35 der Gemarkung Unterdietfurt im Birkenweg 1 unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Burgerfeld“ zu.

### **Feuerwehrgerätehaus Huldessen**

#### **Vorstellung Heizungskonzept FFW-Neubau Huldessen**

Ingenieur Valdislav Melnikov von der COPLAN AG stellte die Thematik Heizungskonzept für das Feuerwehrgerätehaus Huldessen vor, um die nötigen Entscheidungen für die Ausschreibungen vorzubereiten. Der Gemeinderat beschloss für das Heizungskonzept im Feuerwehrgerätehaus folgende Lösung in den weiteren Planungen umzusetzen: Für die Heizungstechnik soll die Luft-Wärmepumpen-Technik zum Einsatz kommen, für die Warmwasserbereitung das System mit Durchlauferhitzer.

#### **Beauftragung der weiteren Leistungsphasen der Architekten und Fachplaner**

Nachdem nunmehr der Zuwendungsbescheid für das Feuerwehrgerätehaus vorliegt, können die weiteren Leistungsphasen der Architekten und Ingenieure beauftragt werden. Vorab durften nur die Leistungen bis zur Eingabeplanung vergeben werden. Der Gemeinderat beschloss, zur Maßnahme „Neubau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Huldessen“ die Architektengemeinschaft Entholzner und Wick aus Kirchdorf am Inn für die gesamten Architekturplanungen zu beauftragen. Der Auftrag für die Tragwerksplanung wurde ans Ingenieurbüro Rinner GmbH aus Hebertsfelden vergeben, für die Versorgungstechnik wurde die COPLAN AG aus Eggenfelden beauftragt. Zudem wurde beschlossen, den Auftrag für die technische Gebäudeeinrichtung Elektroinstallation, Beleuchtung und Blitzschutz dem Planungsbüro Gerhard Ortner aus Hebertsfelden zu erteilen.

#### **Information über KfW-Förderprogramme für Nichtwohngebäude zur Finanzierung der Baumaßnahme**

Über mögliche Finanzierungen durch KfW-Förderprogramme informierte Gemeinderat Herbert Schneider. Die Förderungen sind zum 1.7.2021 neu geregelt worden und bringen einiges mehr an Geldern. In welche Förderklasse man fallen könnte, muss unter Einbindung eines Energieberaters geklärt werden. Man kam überein, möglichst in der Augustsitzung einen Energieberater zu beauftragen. Kontakte werden von Architekt Entholzner vermittelt.

#### **Vorhabenbezogener Bebauungsplan SO "Solarpark Mainbach"**

#### **Abwägung der Stellungnahmen aus dem Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung**

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung wurden auch die Träger öffentlicher Belange ein zweites Mal beteiligt. Diese Stellungnahmen waren ebenfalls noch per Beschluss abzuwägen. Der Gemeinderat nahm die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und ein paar Änderungen/Ergänzungen zur Kenntnis.

## **Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat beschloss nach Abwägung der Stellungnahmen der beteiligten betroffenen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit vom 06.07.2021 die vom Büro Planwerkstatt Karlstetter aus Marklkofen gefertigte Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Solarpark Mainbach“ mit gemeinsamer Begründung und Umweltbericht auch für die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 13 als Satzung. Der Gemeinderat beschloss zudem, dass die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses nach Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 13 und möglichst nach Beurkundung der Dienstbarkeiten für die Ausgleichsflächen und dem Geh- und Fahrrecht für die Zufahrt erfolgt.

## **Änderung/Erweiterung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Vordersarling (West)**

Im Zuge der Baugenehmigung für das Hallengebäude im Gewerbegebiet Vordersarling 7 a fiel dem Landratsamt Rottal-Inn auf, dass diese Fläche nicht im Gewerbegebiet, sondern im Außenbereich liegt. Daher ist der Bebauungsplan zu erweitern und auch der Flächennutzungsplan zu ändern. Der Gemeinderat beschloss somit die folgende Änderung/Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Vordersarling West“ für den Bereich westlich des Ortes Vordersarling und westlich des bestehenden Gewerbegebietes. Es ist geplant, diese Flächen (s. Luftbild) als Gewerbegebiet auszuweisen. Ein Planungsauftrag ist noch nicht erteilt.



## **Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für ein Gewerbegebiet bei der Müllumladestation Huldessen**

Die Eigentümer der Fl. Nrn. 112 und 542, Gemarkung Huldessen (Lage: Kiesgrube Huldessen) stellten einen Antrag auf Ausweisung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für ein Gewerbegebiet neben der Müllumladestation Huldessen. Laut Auskunft von Kreisbaumeister Hofer ist es nicht erforderlich, den Flächennutzungsplan zu ändern, da hier diese Fläche als GI Müllumladestation und Shredderanlage ausgewiesen ist. Der Gemeinderat beschloss, dass er grundsätzlich bereit ist, die erforderlichen Bauleitplanungen für die Flurnummer 112 und gegebenenfalls für die Flurnummer 542 der Gemarkung Huldessen zur Ausweisung eines Gewerbegebietes oder eines vorhabenbezogenen Gewerbegebietes und falls notwendig zur Änderung des Flächennutzungsplanes einzuleiten. Voraussetzung für die Einleitung der erforderlichen Bauleitplanungen ist der vorherige Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Planungskosten.

## **Erlas einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs.4 BauGB im Bereich des Pfarrer-Reindl-Weges**

Im Bereich des Pfarrer-Reindl-Weges soll ein Wohngebäude errichtet werden. Das Landratsamt kann sich eine Einbeziehungssatzung vorstellen, sofern keine Anbindung an die bestehenden ausgewiesenen Baugebiete erfolgt. Die möglichen Flächen wurden aufgezeigt. Der Gemeinderat war grundsätzlich bereit, ein Verfahren zum Erlass einer Einbeziehungssatzung im Bereich des Pfarrer-Reindl-Weges einzuleiten. Voraussetzungen für die Einleitung des Verfahrens sind: Angebotseinholung für den Planungsauftrag, Vereinbarung bzw. städtebaulicher Vertrag über die Übernahme der

Planungskosten sowie eine Vereinbarung über die zusätzliche Übernahme der Kosten für die Anschlüsse an die leitungsgebundenen Einrichtungen.

## **Öffentliche Informationen**

### **Kindergarten Unterdietfurt – Informationen zu den Themen „KTK Gütebrief – Kindergartenkonzeption – Kinderzahlen“ und Kindertagenausschusssitzung 23.06.2021 durch die Gemeinderäte Andrea Blümelhuber und Stephan Schreiber**

Zunächst informierte Gemeinderätin Andrea Blümelhuber anhand einer Präsentation über die Kindertagenausschusssitzung vom 23.06.2021. Themen waren: Haushaltsplan 2021, Jahresrechnung 2020, Kinderzahlen – Personal ab September 2021, Betriebserlaubnis ab September 2021, Info zum Leitungs- und Verwaltungsbonus, Ergebnis der Elternbefragung, Info zur Coronakrise und die Info zur Erneuerung des Sandkastens für die Kinderkrippe. Gemeinderat Stephan Schreiber gab dann Informationen zum KTK-Gütebrief. Er stellte dem Gemeinderat dann sehr anschaulich die Entwicklungsprognose der Kinderzahlen und Kita-Belegungszahlen dar. Insgesamt lässt sich aus den Zahlen schließen: 4 Gruppen im Kindergarten reichen noch aus, in der Belegung der Krippe wird es jedoch eng, insbesondere wegen dem Trend, dass die Kinder früher in die Krippe gehen und die Kinder allgemein länger in die Kita gehen. Daraus sei bei ihm die Idee entstanden, die Bienengruppe in der Schule über einen Verbindungsgang oder Verbindungswürfel zu verbinden, dazu muss in der Bienengruppe auch ein richtiger Notausgang erstellt werden.

### **Information über das BKB-Seminar vom 19.06.2021 durch Gemeinderat Klaus Kühnel**

Über die Teilnahme am BKB Seminar zum Thema Rechnungsprüfung berichtete Gemeinderat Klaus Kühnel. Anhand von Fallbeispielen und Checklisten wurden Anregungen zu den Prüfungsinhalten der örtlichen Rechnungsprüfung gemacht. Insbesondere wurde informiert, dass in den eingesetzten Programmen Auskunfts- und Listenfunktionen vorhanden sein müssten, welche die Arbeitsinhalte der Rechnungsprüfung wesentlich erleichtern könnten. Hier sollte bis zur Prüfung nachgefragt werden, ob dies auch bei uns möglich ist.

### **Information über die Schulverbandsversammlungen vom 12.05. und 23.06.2021**

Über die Schulverbandssitzungen vom 12.5.2021 (Nachtragshaushalt, Nachgenehmigung der Anschaffungen zum Digitalpakt, Jahresrechnung und Entlastung für 2020) und vom 23.06.2021 (Änderung des Schülerbeförderungsvertrages und Beschluss zur Teilnahme am Förderprogramm Glasfaser für Schule und Rathaus) berichtete Bürgermeister Bernhard Blümelhuber. Thematisiert wurde unter Informationen das Thema Luftreinigungsgeräte. Hierbei beschloss die Schulverbandsversammlung nach langer und eingehender Diskussion einstimmig, keine Luftreinigungsgeräte für die Schule zu beschaffen.

### **Information über das Gespräch mit dem Kulturreferenten des Landkreises Rottal-Inn Dr. Ludger Drost vom 24.06.2021**

Über das Gespräch mit dem Kulturreferenten des Landkreises Rottal-Inn Dr. Ludger Drost vom 24.06.2021 berichtete Bürgermeister Bernhard Blümelhuber. Er sichert der Gemeinde Unterstützung in allen kulturellen Belangen und Kulturprojekten zu. Man soll mit allen Ideen auf ihn zukommen.

## **Weitere Informationen des Bürgermeisters**

**Virtuelle GR-Sitzungen:** Die notwendige Lizenz für GoTo-Meeting-Professional wurde erworben. Hiermit ist gewährleistet, dass auch im Verhinderungsfalle der Vertreter die Sitzung starten kann. Bleibt ein Gemeinderat der Sitzung persönlich fern und möchte virtuell teilnehmen, dann ist das wie in der Geschäftsordnung vereinbart einen Tag vorher anzukündigen.

**Bauhof – Erdarbeiten Fa. Swietelsky:** Die Arbeiten wurden am 06.07. ausgeführt (Graben zwischen Bauhof und Kreisstraße). Es erfolgt dann noch die Anlage als Ökowieze.

**Straßenunterhaltungspauschale:** Der Bescheid über 76.400 € ist eingegangen. Der Förderbetrag ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

**Spirklweg Huldessen - Handwerk:** Baubeginn war bereits, d.h. es wurden zwei Pflasterbereiche entnommen und mit einer Asphalt-Tragschicht versehen. Ebenso wurde das Bankett abgezogen. Die Asphaltierung wird in Kürze erfolgen.

**Asphalt-Schäden Huldessen (Alte B388):** Da das Ausbessern nicht mehr sinnvoll ist, muss über das Abfräsen und Erneuern von zwei Teilstücken nachgedacht werden. Hierzu ist die Einholung von Angeboten erforderlich.

**Abnahme Breitband:** Die Abnahme hatte am 01.07. stattgefunden. Die von der Telekom mit dem Ausbau beauftragte Fa. Diermeier hat eine ordentliche und saubere Arbeit geleistet.